

Kompetenzzentrum in Sachen Qualität

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) ist das gemeinsame Kompetenzzentrum von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung für Qualität und Wissenstransfer im Gesundheitswesen (1). Im Berichtszeitraum betreute das ÄZQ im Rahmen des Programms für Nationale Versorgungs-Leitlinien (NVL) die Entwicklung und Pflege von NVL zu sieben großen Volkskrankheiten in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften.

Mit Evidenzanalysen und Leitlinienkoordination wurden zudem ausgewählte Fachgesellschaften bei der Entwicklung hochwertiger S3-Leitlinien unterstützt. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Ableitung leitliniengestützter Qualitätsindikatoren. Für das internationale Leitlinien-Netzwerk Guidelines International Network (G-I-N) erfolgte im Berichtszeitraum die Entwicklung und Pflege der Leitlinien-Datenbank.

Verständlich aufbereitete Informationen

Für Patienten entwickelte das ÄZQ laienverständliche Versionen der NVL und evidenzbasierte, leicht verständliche Kurzinformationen für Patienten (KiP) und stellte verlässliche Informationen im gemeinsamen Patientenportal von BÄK und KBV (2) bereit. Zudem koordinierte es die Beteiligung von Patienten am NVL-Programm. Es war in mehreren nationalen und internationalen Kooperationen zu Leitlinien und Patienteninformation aktiv vertreten (Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin, Guidelines International Network, Nationales Aktionsbündnis für Menschen mit seltenen Erkrankungen, Nationaler Krebsplan).

In das seit 2006 durch das ÄZQ organisierte Berichts- und Lernsystem „CIRSmedical.de“ (3) wurden im Berichtszeitraum aufgrund der steigenden Nachfrage weitere CIRS-Projekte integriert. Ferner war das ÄZQ als Sachverständiger zu den Beratungen des Gemeinsamer Bundesausschuss zu einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen geladen, die Anmerkungen des ÄZQ wurden größtenteils übernommen. Für zwei internationale Projekte war das ÄZQ als deutsches Koordinierungszentrum tätig. Zum einen für „High 5s“ – gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Patientensicherheit, zum anderen für das EU-Projekt „European Union Network for Patient Safety and Quality of Care (PaSQ)“ im Rahmen des Joint-Action Programms. Das ÄZQ war in mehreren Arbeitsgruppen und im Vorstand des Aktionsbündnisses Patientensicherheit vertreten.

Das medizinische Wissensportal „Arztbibliothek“ (4) von BÄK und KBV wird seit 2009 durch das ÄZQ betreut. Im Berichtszeitraum konnte das Angebot von rund 210 aktuellen und hochwertigen Leitlinien und den damit verknüpften sogenannten „Dokumenten im Kontext“ auf über 3.600 Cochrane-Reviews, über 700 Online-CME-Angebote und fast 700 Patienteninformationen erweitert werden.

(1) www.aezq.de

(2) www.patienten-information.de

(3) www.cirsmedical.de

(4) www.arztbibliothek.de